

ARBEITEN MIT MENSCHEN PFLEGEGERUFE

PFLEGEFACHKRAFT
PFLEGEFACHASSISTENZ

Pflegefachkraft (3 Jahre)

○ Ziel:

Pflege von Menschen aller Altersstufen (Kinder, Erwachsene, Senioren) im Krankenhaus, Seniorenheim, ambulante Pflege, Pädiatrie, Psychiatrie etc.

○ Duale Ausbildung mit Wechsel zwischen praktischen Einsätzen und Blockunterricht in staatlich anerkannten Pflegeschulen; praktischer Arbeitgeber ist nötig mit dem der Ausbildungsvertrag geschlossen wird

○ Ausbildung wird vergütet:

- Ausbildungsvergütung lt. AVR-Diakonie (Stand 01.03.2025)
- 1. Ausbildungsjahr – 1.429,89 Euro
- 2. Ausbildungsjahr – 1.509,65 Euro
- 3. Ausbildungsjahr – 1.617,90 Euro



Pflegefachkraft (PFK)

- Zugangsvoraussetzungen:
- Mindestens erweiterter erster Hauptschulabschluss (10); persönliche (polizeiliches Führungszeugnis) und gesundheitliche Eignung (Attest und Impfungen), gute Deutschkenntnisse
- Bewerbungszeitraum:
- Jederzeit; Ausbildungsbeginn an der diakonis Pflegeschule am 1.8. und 1.11. jeden Jahres
- Benötigte Bewerbungsunterlagen:
- Anschreiben, Lebenslauf, Passfoto, letztes Schulzeugnis, ggf. Nachweis über Praktika etc.



Praktische Ausbildung (2500 Std.)

1. Ausbildungsjahr

- Orientierungseinsatz
- Pflichteinsatz 1 (stationäre / ambulante Akut- oder Langzeitpflege, Akutpflege)
- Pflichteinsatz 2 (Wechsel analog zum ersten Pflichteinsatz)

2. Ausbildungsjahr

- Pflichteinsatz 3 (stationäre / ambulante Akut- oder Langzeitpflege, Akutpflege)
- Pflichteinsatz 4 (Pädiatrie z.B. Wöchnerinnenstation, Kindergarten U3-Gruppen, Kinder mit Handicap)

3. Ausbildungsjahr

- Pflichteinsatz 5 (Psychiatrie)
- 2 Kurzeinsätze mit Wahlmöglichkeiten (z.B. Palliativ, Reha)
- Vertiefungseinsatz

Theoretische Ausbildung (2100 Std.)



Aufgeteilt in 5 Kompetenzbereiche:

Pflegeprozesse und Pflegediagnostik

Kommunikation und Beratung

Intra- und interprofessionelles Handeln

Recht und Ethik

Pflegewissenschaft und Berufsethik

(Fächer wie Pflege, Anatomie/ Physiologie, Krankheitslehre, Hygiene etc. sind darin integriert und werden in Lernfeldern fallorientiert unterrichtet)

Pflegefachkraft

- Perspektiven nach der Ausbildung:
- Europaweite Anerkennung der Ausbildung
- Viel Auswahl an Fort- und Weiterbildungen z.B. Wundmanagement, Fachkraft für verschiedene Bereiche (OP, Psychiatrie, Intensivpflege, Palliativpflege etc.),
- Praxisanleitung
- Studium Pflegepädagogik, Pflegemanagement, Pflegewissenschaft etc.



Pflegefachassistentenausbildung (18 Monate)

- Ziel:
- Diese Ausbildung ist der ideale Einstieg in die Pflege und bereitet darauf vor, Menschen in unterschiedlichen Pflegesituationen zu unterstützen und eng mit den Pflegefachkräften zusammen zu arbeiten.
- Sie ist auch generalistisch ausgerichtet und bundeseinheitlich.
- Die Ausbildung soll ab dem 01.01.2027 in Kraft treten und löst die einjährige PFA-Ausbildung ab.
- Ausbildung wird vergütet:
- **Ausbildungsvergütung lt. AVR-DD (Stand 01.03.2025)**
1.287,46 Euro (alte PFA)

Pflegefachassistentenausbildung (PFA)

- Zugangsvoraussetzungen:
 - Erster Hauptschulabschluss (Klasse 9)
 - wenn kein Schulabschluss vorhanden ist, kann die Pflegeschule im Einzelfall eine Eignungsprognose erstellen → dann keine PFK-Ausbildung möglich
 - persönliche (pol. Führungszeugnis) und gesundheitliche Eignung (Attest und Impfungen), gute Deutschkenntnisse
- Bewerbungszeitraum:
 - Jederzeit; Ausbildungsbeginn an der diakonis Pflegeschule am 1.3. und 1.9. jeden Jahres
- Benötigte Bewerbungsunterlagen:
 - Anschreiben, Lebenslauf, Passfoto, letztes Schulzeugnis, ggf. Nachweis über Praktika etc.

Praktische Ausbildung

- Duale Ausbildung mit Wechsel zwischen praktischen Einsätzen und Blockunterricht in staatlich anerkannten Pflegeschulen; praktischer Arbeitgeber ist auch hier nötig mit dem der Ausbildungsvertrag geschlossen wird.
- Einsatzorte sind in der stationären Langzeitpflege (Seniorenheim), stationären Akutpflege (Klinik) und der ambulanten Langzeit- und Akutpflege (Pflegedienste).
- Nach dem Examen können PFAs bundesweit in allen Bereichen der Pflege eingesetzt werden.
- Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Übernahme der grundpflegerischen Tätigkeiten auf Basis der von der PFK geplanten Pflege und ärztlich verordneter Behandlungspflege z.B. einfache Wundverbände, s.c. Injektionen etc.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

